

## **Belästigung am Bahnhof Krupunder: Polizei sucht Zeugen**

Am Bahnhof Krupunder in Halstenbek belästigten zwei Männer eine 18-Jährige. Die Polizei sucht Zeugen und Hinweise zu den Tätern.

Am 29. August 2024, gegen 13:40 Uhr, kam es am Bahnhof Krupunder in Halstenbek zu einem Vorfall, der das Sicherheitsgefühl der Pendler in der Region in Frage stellt. Eine 18-jährige Frau aus Pinneberg wartete auf ihren Zug, als sie offensichtlich von zwei Männern belästigt wurde, die sich in einer unangemessenen Weise verhielten. Die Ereignisse werfen Fragen auf, wie wichtig es ist, in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Bahnhöfen auf die Sicherheit zu achten.

Die unbekanntenen Männer sprachen die junge Frau an und machten ihr anstößige Komplimente. Zudem näherten sie sich ihr aufdringlich und ignorierten ihre Bitte, das unerwünschte Verhalten zu unterlassen. Sogar während der Fahrt in den Zug in Richtung Pinneberg ließen sie von ihren derben Avancen nicht ab. Die Situation eskalierte, was dazu führte, dass die junge Frau an einem anderen Bahnhof aus dem Zug stieg, während die beiden Belästiger weiterfuhren.

### **Beschreibung der Verdächtigen**

Laut den ersten Aussagen der Geschädigten schätzte sie das Alter eines der Männer auf etwa 40 Jahre. Er wies viele auffällige Tattoos auf, trug einen 3-Tage-Bart und hatte eine Glatze. Der zweite Mann wurde rund 50 Jahre alt geschätzt, hatte auffällig wenige Zähne und führte eine Musikbox mit sich. Die junge Frau

bemerkte auch, dass die beiden Männer möglicherweise osteuropäischer Herkunft sein könnten. Solche spezifischen Merkmale könnten bei den Ermittlungen der Polizei von Bedeutung sein.

Die Kriminalpolizei Pinneberg hat die Ermittlungen bereits aufgenommen. Sie stehen im Prozess, mehrere Videoaufzeichnungen auszuwerten, die am Bahnhof Krupunder und möglicherweise auch im Zug aufgezeichnet wurden. Ein Strafverfahren wegen der Belästigung wurde bereits eingeleitet. Die Polizei ist dringend auf der Suche nach weiteren Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise zu den beiden beschriebenen Personen geben können.

## **Wie wichtig ist die Sicherheit im öffentlichen Raum?**

Die Geschehnisse am Bahnhof Krupunder bringen einmal mehr die Thematik der Sicherheit in den Fokus – nicht nur an Bahnhöfen, sondern in gesamten öffentlichen Verkehrssystemen. Solche Vorfälle könnten Menschen davon abhalten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, was letztlich auch Auswirkungen auf die Infrastruktur der Region hat. Die Polizei ermutigt passierende Zeugen, vor allem in solchen Situationen hellwach zu sein und einzuschreiten, falls sie sich sicher fühlen. Jede noch so kleine Information kann helfen, Täter zu identifizieren und solche Vorfälle zu verhindern.

Die Polizei setzt auf die Zivilcourage der Bürger und appelliert an alle, verdächtige Situationen sofort zu melden, um ein sicheres Umfeld für alle zu gewährleisten. Wer sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben kann, sollte sich unter der Telefonnummer 04101-202-0 mit der Polizei in Verbindung setzen.

Die Rückfragen zu diesem Vorfall können an die Polizeidirektion Bad Segeberg gerichtet werden. Die Pressestelle ist unter der Rufnummer 04551-884-2022 erreichbar. Trotz der

besorgniserregenden Umstände bleibt es wichtig, das Bewusstsein für solche Angelegenheiten zu schärfen und gemeinsam für mehr Sicherheit in öffentlichen Bereichen einzutreten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**